



Jahrestreffen 2013 der Alleinlebenden

Dortmund/Herne. Das diesjährige Treffen der alleinlebenden Glaubensgeschwister aus Nordrhein-Westfalen fand am Sonntag, 15. September 2013 statt. Die Kirche der Gemeinde Herne-Mitte an der Stammstraße war Treffpunkt an diesem Tag. Der Gottesdienst um 16 Uhr bildete den Kern des Beisammenseins.

Die meisten Teilnehmer fanden sich bereits vor dem Gottesdienst ein, um Gemeinschaft zu pflegen, miteinander ins Gespräch zu kommen und eine gemeinsame Chorprobe zu gestalten. Nach dem Gottesdienst gab es Gelegenheit zu einem Imbiss.

Freude auf allen Wegen

Die Predigt in diesem Gottesdienst hielt Apostel Walter Schorr (Arbeitsbereich NRW-Nord). Er nahm Bezug auf das Bibelwort: "Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch!" (Philipper 4,4). Diese Aufforderung an seine engsten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter habe Paulus aus dem Gefängnis heraus geschrieben, führte der Apostel aus.

An den beschriebenen äußeren Bedingungen würde schon klar, dass es sich um eine Freude der besonderen Art handeln müsse, von der Paulus geschrieben habe. Denn wer freue sich schon über eine Gefangenschaft? Und genau so vermittelte Apostel Schorr die Aussage: "Freuet euch in dem Herrn!" Das sei auch in Bedrängnissen des Lebens möglich. "Macht die Freude im Herrn nicht abhängig von den Rahmenbedingungen des Lebens!" ermunterte der Apostel seine Zuhörer.

Musikalische Beiträge eines gemischten Chores sowie Vorträge eines vierstimmigen Gesangsquartetts und eines Duettts mit Orgelbegleitung gaben dem Gottesdienst ein festliches Gepräge. Den musikalischen Schlusspunkt setzte der gemeinsame Gesang eines irischen Segens, der am Flügel begleitet wurde.

Grüße vom Bezirksapostel

Apostel Walter Schorr war in Vertretung von Bezirksapostel Armin Brinkmann zu diesem Gottesdienst gekommen und brachte herzliche Grüße des Bezirksapostels mit. Wegen enger Reisettermine musste er den vorgesehenen Besuch bei den Alleinlebenden absagen.

In Begleitung von Apostel Schorr waren Apostel Wilhelm Hoyer - unter anderem für den Bezirk Herne zuständig - und Bischof Roland Eckhardt, der in der Gebietskirche Nordrhein-Westfalen die seelsorgerische Betreuung der Alleinlebenden verantwortet. Beide wendeten sich auch noch an die versammelte Gemeinde und nannten einige Motive, weshalb man sich im Herrn freuen könne.

Fragebogen

Die verantwortlichen Organisatoren der Alleinlebenden nutzten das Jahrestreffen 2013 zu einer Fragebogenaktion. Dazu hatten sie auf der Tagung der Bezirksbeauftragten für die Alleinlebenden am 28. Juli 2013 im Gemeinschaftszentrum Dortmund (GZD) über Inhalte für einen entsprechenden Fragebogen diskutiert.

Neben Fragen technischer Art zur Verbesserung der Organisation der Arbeit der Alleinlebenden fanden sich auch Fragen nach der persönlichen Wahrnehmung dieser Gruppe und den Erwartungen alleinlebender Glaubensgeschwister an die besondere Seelsorge auf dem Fragebogen. Ebenso interessierte die Verantwortlichen die Bereitschaft zur Mitgestaltung dieser Arbeit.

Von der Auswertung der Fragen erhoffen sich die Verantwortlichen eine Optimierung bei der Kommunikation und Administration einerseits, andererseits auch ein den Bedürfnissen inhaltlich angemessenes Angebot.

9. Oktober 2013

Text: [Günter Lohsträter](#)

Fotos: [Günter Lohsträter](#)

Interne Links

- [Seelsorge / Alleinlebende](#)

